St.GallenBodensee
entdecken erleben wissen

Medieninformation

St.Gallen-Bodensee: Erfrischung mit der Brunnen-Challenge

St.Gallen, im Juli 2023. Im Rahmen der Sommerkampagne Fountain Dip von Schweiz Tourismus hat St.Gallen-Bodensee Tourismus die Brunnen-Challenge der St.Galler Stadtwerke wieder ins Leben gerufen. In der Gallusstadt gibt es 30 Brunnen zu entdecken und diverse Überraschungspreise zu gewinnen.

Eine Erfrischung mitten in der sommerlichen Stadt? Bei der Sommerkampagne Fountain Dip von Schweiz Tourismus laden ausgewählte Brunnen in Schweizer Städten zum Erfrischen und Baden ein. Aufgewertet wird das «Summer in the City»-Erlebnis in einigen Städten durch Konzerte, Aktivitäten oder trendige Food-Angebote. Die Fountain Dip Brunnen bieten nicht nur Erfrischung, sondern auch ein tolles Sammelerlebnis – bei jedem Brunnenbesuch gibt es eine digitale Münze, die in der Tourist Info gegen eine Belohnung eingetauscht werden kann. So auch in St.Gallen, das mit der Brunnen-Challenge Teil der Sommerkampagne von Schweiz Tourismus ist.

Brunnen besuchen und gewinnen

Und in Bezug auf das Gewinnen geht die Gallusstadt mit der Brunnen-Challenge sogar noch einen Schritt weiter: 30 Brunnen und ihre Geschichte gilt es zu entdecken, unterwegs zu Fuss oder mit dem Velo, alleine oder in Begleitung. Die Route ist frei wählbar, an jeder Station gibt es Fragen zu Beantworten und Punkte zu gewinnen. Jeweils drei Antwortmöglichkeiten stehen zur Auswahl. Wer auf Anhieb richtig antwortet, erhält 100 Punkte, beim zweiten Versuch gibt es 50 und beim dritten keine Punkte. Beim Bonusbrunnen-Marker verdoppelt sich die Anzahl der Punkte. Pro Level sind jeweils 10 Brunnen zu besuchen, anschliessend wird entschieden, weiterzuspielen oder das Spiel zu beenden. Je nach Punktestand können die entsprechenden Überraschungspreise in der Tourist Information von St.Gallen-Bodensee Tourismus an der Bankgasse 9 in St.Gallen abgeholt werden. Ob zu Fuss oder mit dem Velo – die Brunnen-Challenge ist eine etwas andere Art, die Stadt zu erkunden, mehr über ihre Geschichte und jene des Trinkwassers zu erfahren, sich zu erfrischen und anschliessend tolle Preise abzustauben.

Fünf Brunnen mit Geschichte in der St.Galler Innenstadt

Das Stadtbild von St.Gallen wird von über 100 Brunnen geprägt, darunter auch versteckte Bijous. Besonders erwähnenswert sind diese fünf Brunnen und ihre Geschichte in der Innenstadt:

St.GallenBodensee
entdecken erleben wissen

Der **Globusbrunnen**, auch «die Lastenträgerinnen» genannt, wurde 1941 von Wilhelm Meier, einem der bedeutendsten St.Galler Bildhauer des 20. Jahrhunderts, geschaffen. Seine reduzierte Formensprache wandte sich von den üppigen, raumgreifenden Darstellungen von Historismus und Jugendstil ab. Heute ist der Brunnen inmitten des Marktgeschehens ein beliebter Rastplatz. Der vom Toggenburger August Bösch 1896 geschaffene **Broderbrunnen** ist die grösste Brunnenanlage – ein von einer Nymphengruppe gekröntes extravagantes Werk als Hommage an die Ingenieure, welche die erste Bodenseewasserleitung hinauf in die Stadt gebaut hatten. Der **Brunnen am Raiffeisenplatz,** auch bekannt als Roter Platz, ist ein integrierter Bestandteil der Stadtlounge von Künstlerin Pipilotti Rist und Architekt Carlos Martinez. 1936 schuf der St.Galler Bildhauer Rudolf Seitter am Gallusplatz den heutigen **Gallusbrunnen**, welcher eine ältere, baufällige Brunnenanlage ersetzte. Der heilige Gallus steht auf einem hohen Brunnensockel mit Blick auf das aus seinem Wirken entstandene Kloster. Vor dem Kunstmuseum schliesslich ist der **Gauklerbrunnen** beliebt bei Kindern und Publikum. Die Brunnenanlage zeigt eine tänzerische Bronzefigur im St.Galler Museumsquartier, welche durch eine international bekannte Balletttänzerin aus St.Gallen inspiriert wurde.

Fast alle St.Galler Brunnen werden mit Leitungswasser gespeist, das bedenkenlos getrunken werden kann. Nur in sieben der über hundert Brunnen fliesst kein Trinkwasser, da diese mit Umwälzpumpen betrieben werden. Schilder mit dem Hinweis «Kein Trinkwasser» zeichnen diese Brunnen aus.

Passende Bilder finden Sie hier.

Für weitere Informationen (Medien):
St.Gallen-Bodensee Tourismus
Ladina Maissen
Projektleiterin PR & Kommunikation
Tel. +41 (0)71 227 37 39
ladina.maissen@st.gallen-bodensee.ch

Gretz Communications AG
Ursula Krebs, Gere Gretz
Zähringerstrasse 16
3012 Bern, Tel. +41 (0)31 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über St.Gallen-Bodensee Tourismus: In der Ostschweiz wartet die Erlebnisregion St.Gallen-Bodensee mit einem abwechslungsreichen Angebot für jeden Geschmack auf. Die Kulturmetropole bezaubert mit einer malerischen Altstadt und einem reichen historischen Erbe. Der Stiftsbezirk mit seiner barocken Kathedrale und der weltberühmten Stiftsbibliothek gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und gilt als Wahrzeichen der Stadt. Die Region ist bis heute geprägt durch ihre reiche Textilgeschichte. Haute Couture, Stoffe und Spitzen aus St.Gallen werden auf den Laufstegen von Paris über Milano bis New York präsentiert. Ein reges Kulturleben, ein vielfältiges MICE-Angebot und eine intakte Natur für Outdoor-Aktivitäten sowie Rundreisen machen den Reiz dieser schönen Gegend zwischen Bodensee und Appenzellerland aus. Zudem sprechen zahlreiche kulinarische Spezialitäten wie die vier B (Bratwurst, Bürli, Biberli, Bier) für einen Aufenthalt in der Region.